

12928/J XXIV. GP

Eingelangt am 30.10.2012

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Ruperta Lichtenecker, Freundinnen und Freunde an den
Bundesminister für Gesundheit

**betreffend „Gesundheitshunderter“ der Sozialversicherung der gewerblichen
Wirtschaft (SVA)**

BEGRÜNDUNG

Im Jahr 2004 hat die Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft die Gesundheitsinitiative „Fit zu mehr Erfolg“ gestartet, in deren Rahmen seit 2005 alle SVA-Versicherte (Aktive sowie PensionistInnen) den sogenannten „Gesundheitshunderter“ in Anspruch nehmen können. Dabei handelt es sich um einen Kostenzuschuss von 100 Euro für diverse Aktivitäten zur Verbesserung der Gesundheit (gesundheitsfördernde Maßnahmen).

In den aktuellen Jahresberichten der SVA werden keine Daten zur Inanspruchnahme des „Gesundheitshunderters“ zur Verfügung gestellt. Im September 2012 wurde nun auch eine „völlige Überarbeitung“ des Gesundheitshunderters in Aussicht gestellt. Es sollen „verstärkt qualitätssichernde Maßnahmen“ zum Einsatz kommen.

Die unterfertigenden Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

- 1) Wieviele Versicherte haben den „Gesundheitshunderter“ seit Einführung im Jahr 2005 in Anspruch genommen? Mit dem Ersuchen um getrennte Auflistung nach Kalenderjahren, Bundesland und Unternehmensgröße.
- 2) Welche GesundheitsdienstleisterInnen (Unternehmen, Organisationen und Institutionen) wurden in den Jahren 2008, 2009, 2010, 2011 und 2012 im Rahmen des „Gesundheitshunderters“ in Anspruch genommen und wie hoch sind die insgesamt pro GesundheitsdienstleisterIn verrechneten Kostenzuschüsse ausgefallen?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

- 3) Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen, um als „Kooperationspartner“ der SVA mit dem entsprechenden „Siegel“ gelistet zu werden?
- 4) Von wem werden die zum Erhalt des Siegels notwendigen Voraussetzungen geprüft?
- 5) Wie wurden und wie werden GesundheitsdienstleisterInnen über die Möglichkeit, sich als Kooperationspartner zu qualifizieren, informiert?
- 6) Wieviele Versicherte haben den „zusätzlichen Gesundheitshunderter“ im Rahmen der Initiative „SVA Bewegt“ in den Jahren 2009, 2010, 2011 und 2012 in Anspruch genommen? Mit dem Ersuchen um getrennte Auflistung nach Kalenderjahren, Bundesland und Unternehmensgröße.
- 7) Die Kurse für „SVA-Bewegt“ werden derzeit nur in Wien angeboten. Die Abwicklung erfolgt über die Sportunion. Wie wurden und werden zusätzliche Vereine und Trägerorganisationen über die Möglichkeit informiert, Kurse im Rahmen der Initiative „SVA Bewegt“ anzubieten?
- 8) In welchem Zusammenhang steht die Initiative „SVA-Bewegt“ mit der ebenfalls von der SVA beworbenen Aktion „Fit für Österreich“ der Bundes-Sportorganisation?
- 9) Im September 2012 wurde eine völlige Überarbeitung des „Gesundheitshunderters“ in Aussicht gestellt. Welche Änderungen sind bereits angedacht bzw. fixiert?